



[O]  
BERGHAIN  
панорама beer



Samstag **01.09.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
 Berghain  
 MMM LIVE mmm **DJ Pete** hard wax **Nick Höppner** ostgut ton **Don Williams** art.less  
 Panorama Bar  
**Samim** LIVE feat. **Miguel Toro** tuning spork  
**Dennis Ferrer** objectivity **Coco Cielo** stardust/FIB **Zander VT** memo

Zehn Jahre nachdem die im puristischen Hard Wax Style gestempelte MMM-Platte mit dem Track „Donna“ erschien, gibt es nun eine Live-Reunion im Berghain. MMM sind Fiedel und Erik (=Errorsmith), „Donna“ hat seinerzeiten Electro, Techno und Funk auf damals denkbar minimalste Weise verbunden (und zwar längst bevor „Minimal“ ein Schimpfwort wurde) und wurde quer durch sämtliche Szenen als Instant Classic rauf- und runtergespielt. Auch nach einer Dekade frisch wie Gras, beständig wie ein Baum. Ob „Heater“, der neue Track von Samim, das Zeug zum Klassiker hat, wird sich noch erweisen müssen. Momentan räumt das vergnügliche Stück mit Zieharmonika und fröhlichem Gejauchze ordentlich die Dancefloors auf, nix für Puristen aber wie für den Moment geschaffen. Samim spielt heute live mit Unterstützung des Perkussionisten Miguel Toro. Außerdem spielt heute der aus New Jersey stammende DJ und Produzent Dennis Ferrer, der um die Jahrtausendwende mal für Afro- und Gospel-House stand, sich aber seitdem kontinuierlich auch für technoideere Sounds geöffnet hat. Ein Ausnahme-DJ ist er geblieben ...

Freitag **07.09.2007** Start 24 Uhr ... **get perlonized**  
 Panorama Bar  
**Ricardo Villalobos** **Sammy Dee** **Zip**  
 Flitzpiepen of the world united: Unsere Perlon Labelnacht kommt im September wieder mit der allstar-Formation Ricardo, Sammy und Zip. Ersterer veröffentlicht im September ja auch ein neues Album, getarnt als Fabric Mix CD. Und das hat es durchaus in sich: von futuristischen Popsongs mit dem Sänger Jorge Gonzales über chilenische Freiheitschor-Househymnen bis hin zu einem surrealen Studiolivemitschnitt, in dem Ricardo und zufällig ins Studio gestolperte Freunde mit hochgepitchten Mickey Mouse Stimmen über japanische Trommelsalven Sinniges und Unsinniges palavern. Toll toll toll.

Samstag **08.09.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
 Berghain  
**Layo & Bushwacka!** olmeto **André Galluzzi** ostgut ton **Stephan Hill** vidab  
 Panorama Bar – Made To Play Nacht  
**Switch Paul Woolford** **Jesse Rose** **Harry Axt** **Prosumer** ostgut ton/playhouse

Layo & Bushwacka! sind die beiden Briten Layo Pascin und Matthew Benjamin. Sie sind – neben Mr. C – Miteigentümer sowie Resident-DJs des Londoner Techno-Clubs The End (das von Layos Vater, einem Architekten, designt wurde). Beide sind seit Acid-House-Zeiten, also Ende der 80er, DJs. Als Produzenten standen sie jahrelang für einen unkategorisierbaren und als typisch britisch wahrgenommenen Sound zwischen House und Breakbeat, in den letzten Jahren hatten sie ein paar Konsens-Rave-Tracks auf der Tasche (z.B. Bushwackas „Remember“ feat. Frankie Valentine). Sie segeln zwar ständig durch sämtliche Clubs der Welt, in Berlin waren sie aber erst selten zu Gast. Auch nicht allzu oft dürfte man hier Dave Taylor gesehen haben. Mit seinen Projekten Induceve, Solid Groove oder eben auch Switch mischt er seit Jahren die House-Szene mit einem respektlosen, quirligen Sound auf, der genauso fett wie gaga ist. Nicht umsonst produziert er auch die tamilische Sängerin M.I.A.. This is sick!

Stephan Hill



The time is out of joint von **Aljoscha Weskott**

Teil 17: **Jan Bas Ader**

I'm too sad to tell you. Bevor der junge, hübsche holländische Künstler Jan Bas Ader im Sommer 1975 aufbrach, um in einem kleinen selbst gebastelten Holzboot nach Amerika zu segeln und seinem Projekt „In Search of the Miraculous“ nachzugehen, verschickte er ein paar Postkarten, auf denen er selbst zu sehen war und folgende Zeile zu lesen stand: I'm too sad to tell you. Als Jan Bas Ader Caspar-David-Friedrich-Experimente durchführte, wurden Kitsch und Romantik radikal, gar politisch. Als Jan Bas Ader auf hoher See den Horizont sah, wurden die Wellen auf einmal meterhoch. Sein Rave begann. Als Jan Bas Ader nicht in Amerika ankam, verschwand er tatsächlich in einem Meer aus Tränen. I'm too sad to tell you.

Das war's.

Bis bald.

Fasst euch dort an, wo's am schönsten ist!



Freitag **14.09.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama**  
 Panorama Bar  
**Justus Köhncke** LIVE **Geo Jan Eric Kaiser** **Strobocop**  
 Hello again, du ich möchte Dich heut noch sehen, dort wo alles begann. Nun, ganz so schlagerschneulig wird er schon nicht werden, der Justus Köhncke. Wäre aber auch nicht weiter schlimm. Keiner außer ihm verbindet auf so einnehmende Weise eingängige House-Hooks mit Erinnerungen an Chic und dem Gesang einer bärtigen Hildegard Knef. Unser Kompakt-Mitarbeiter des Monats, mindestens. Außerdem im Angebot: Geo und der mit dem Plattenlabel Areal assoziierten DJ Jan Eric Kaiser sowie ein Samstagmorgen-Set von Karaoke-Kalk-Betreiber Strobocop.

Samstag **15.09.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
 Berghain  
**Luke Slater** mote evolver **Len Faki** ostgut ton/podium **Savas Pascalidis** lasergun  
 Panorama Bar  
**Ra.H** LIVE morphine **Patrice Scott** sistrum  
**Ellen Allien** bpitch control **André Galluzzi** ostgut ton **The Mole** wagon repair

„Morphine's mission is to keep alive the revolution of techno and house music. Since it's birth, the label grows around the original concept of discovery and experimentation, while delivering raw and defined methods of production.“ Dem eigenen ideellen Überbau des italienischen Geheimtipp-Labels Morphine ist nichts mehr hinzuzufügen: nach nur vier Katalognummern haben sie sich bereits fest ins Herzen aller gespielt, die ihr House bzw. Techno gern nach alter Carl Craig Manier serviert bekommen. Nachzuhören heute in der Panorama Bar bei dem Live-Set des Label-Betreibers Ra.H. Auch was für die Trüffelschweine unter euch dürfte das DJ-Set des Detroiters Patrice Scott werden. Der legt sein Ende der 80er auf und steht mit seinem Label Sistrum Records gerade äußerst gut im Saft. Achtung, House! Neben dem Kanadier The Mole und Herrn Galluzzi legt außerdem nach längerer Zeit endlich wieder mal Ellen Allien auf, die heute auch noch ihren Geburtstag feiert.

Freitag **21.09.2007** Start 24 Uhr **Playhouse pres.: Warhol's Unfinished Symphony**  
 Panorama Bar  
**The Mungolian Jet Set** LIVE **Prins Thomas** **Olanskii** **Ata**

Eine flauschige Norweger-Nacht mit unserem Gastgeber Ata. The Mungolian Jet Set sind Pål Nyhus und Knut Petter Sævik, beide sind seit Ende der 90er unter den irrwitzigsten Pseudonymen auf unterschiedlichen Labels zu Gange. Und zwar mit einer Spannweite, die deeperen House, knödeligen Freejazz und trockenen Funk abdeckt – und im besten Fall alles miteinander vereint, wie bei ihrem sensationell durchgeschossenen Remix für Ost & Kjøx, "Milano Model" auf Dialect kürzlich. Zu ihrem Live-Act gesellen sich zudem der fidele Cosmic-Prinz Thomas sowie DJ Olanskii. Dieser schmeißt seit gut zehn Jahren Parties in London (und auch immer wieder mal in Oslo), übernahm die musikalische Leitung des nottinghillartsclubs in West London und spielte in sämtlichen Clubs der Stadt. Sein Motto: House is the new House.

Savas Pascalidis

Auf die Zwölf von **Anton Waldt**

Tom lässt seine Zunge bedächtig um die Rosette kreiseln, Tom formt Spiralen aus triefhässen Haaren um das sabbernde Loch, der ganze Arsch vibriert gierig, aber Tom lässt sich Zeit: Nur die Jungen sterben jung und bevor Tom hier später mal in Fahrt kommt, soll die Erektionspflégecreme gründlich einwirken. Der Arsch macht seinem Unmut über diese Trödelei mit Grunzen Luft, Tom rollt seine Zunge, aber gerade als er sie dem Arsch mit Schmackes reinbohren will, klingelt dem Arsch sein Handy und der Arsch geht auch noch ran. Tom ist sauer, aber der Arsch begeistert: Sie haben Marc Spoon wieder ausgegraben! Ab in die Disco. Tom die Zicke läßt sich ein bisschen bitten, aber der Arsch spendiert taxi, Eintritt und Drinks. Tom und der Arsch kippen Schnaps an der Bar, Kotzrefresser-Lars hat JA-Acht dabei, dann verteilt der Mitte-Ficker auch noch Knick- und Ri-achs, und schon hat Tom wieder Oberwasser. Tom zieht sich den Brutalobeat rein, Tom jeantst auf den Floor, Tom zeigt seine Mo- nach Keller, Max und Erika Mustermann schwitzen und shaken, nichts als Ficken im Kopf. Tom joht, Tom schiebt sein Ginsen gerade und sich zu der Süßmaus in Schulmädchenuniform rüber. Ein be-rüchtigtiger Koitusbass setzt ein, obszn rammelnde Rhythmen und schmutzige Plastikmelodien. Tom wackelt was er hat. Tom glotzt der Süßmaus auf die Titten, alles so geil Oldschool heute! Die Süßmaus schenkt Tom ein Lächeln und schwenkt einen Chromdildo. Tom ist schon ganz verlobt, als der Chromdildo blinkt und die Süßmaus auch noch rangelt. Tom ist schwer angefressen, die Süßmaus telefontiert, wackelt mit dem Arsch und signalisiert Tom mit der Augenbraue: Verpflichtungen, du weißt schon, was soll man machen? Dann legt sie auf, plaziert sich breitbeinig vor Tom und schiebt sich ihr Chromdildohandy zwischen die Beine: Rüt mich an! Dumme gelauden Süßmaus: Sogar Tom hat seine Prinzipien, keine Handys auf dem Floor! Tom verzieht sich kopfschüttelnd durch den Nebel und lässt die Süßmaus eiskalt stehen. Schwere Fehler. Das nächste Break kommt mit Streichern, ein Mädchenchor verkündet, dass Tom verflucht ist, und die Süßmaus malt mit ihrem Chromdildohandy ein

satantisches Zeichen in den Nebel: Immer wenn du abspritzt, wird dein Schwanz größer! Die Discohexe lacht, dann setzt die Bassdrum wieder ein und Tom schießt das Blut aus dem Kopf in den Schwanz, der schlagartig betonhart pocht. Geiler Fluch! Danke, Discohexe! Tom trollt sich, was zum Ficken klarmachen. Tom biegt geschmeidig bei den Klos ein, Tom wird lautstark begrüßt: Der fiese Möp auf der Pistel! Erst mal schön sexuelle Nötigung! Tom erkennt die Stimme sofort, und das ist erstmal Oldschool: Die E-Verk-Klofrau ist am Start! Tom ist gerührt, aber über alte Zeiten Plaudern muss warten, der Hammer in seiner Hose verlangt nach Zuwendung. Tom lässt die Hose runter, Tom fickt eine Giermäulchen, Tom spritzt ab. Allerdings macht seine Erektion keine Anstalten, im Gegenteil: Toms Schwanz um trollt sich und wird schlagartig 5 Zentimeter größer. Das Giermäulchen zuckt schluckend zurück, und plumpst in die Pissecke um sich den gebrocheneen Kiefer zu halten. Kein Problem, jede Menge Gesocks will mit Toms Monsterprügel spielen. Tom rickt einen fetten Horst, Tom fickt eine Tounisermäule, Tom hat den Schießbefehl: Wer will Wurst? Jedesmal, wenn er abspritzt, wird Tom noch geiler und sein Schwanz noch größer, Zeit und Sperma fliegen, und schon bald will sich niemand mehr Toms Prügel antun. Nur noch gefien und höchstens mal anfassen. Tom der Penisakrobat heult nun: Niemand will sich von mir Ficken lassen! Zum Glück rettet Oldschool mal wieder den Tag, die E-Verk-Klofrau kennt sich aus: Mein Alter hat och so'n Schwengel, gewöhnt man sich dran, meine Fotze ist inzwischen auch monströs groß! Die Klofrau rafft ihren Kittel und Tom schaut's sich an. Diese Pussy ist wirklich groß! Zögerlich steckt Tom seinen Kopf rein und schaut sich um: Sehr geräumig! Würde man von Außen gar nicht erwarten. Macht sogar einen gemütlichen Eindruck! Tom krabbelt vorsichtig über die Schamlippen, alles super, aber gerade als er sich bequem machen will, merkt er, dass er nicht alleine ist: Käferkumpel und Captain Subtext sind auch schon da! Scheiße dunkel hier drin, mäke! Käferkumpel. Hol dir erst mal einen runter, dann siehst du auch was, antwortet der Captain. Lieber lachen als kotzen, denk! Tom und macht sich ans Werk.



Samstag **22.09.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
 Berghain  
**Alter Ego** LIVE klang elektronik **Ben Klock** ostgut ton/klockworks  
**Marcel Dettmann** ostgut ton/mr **Marcel Fengler** ostgut ton  
 Panorama Bar  
**Ost + Kjøx** LIVE planet noise/dialect **Guy Gerber** supplement facts  
**Margaret Dygas** contexterior **nd\_baumecker** freundinnen **Tama Sumo**  
**Ame** innervisions SUNDAY SET!

„Why Not?“, so hießen in alter bundesrepublikanischer Steinzeit doch immer die Milleukneipen für Menschen mit ganz bestimmter schicksalshafter Ausrichtung. Ob das Roman Flügel und Jörn Elling Wuttke wussten? Wahrscheinlich nicht. Sie haben ihr neues Alter Ego Album wohl eher deshalb so genannt, weil es tatsächlich aus einer „Warum nicht?“-Haltung operiert: es quietscht, klonkt und zerdeppert, dass es eine wahre Freude ist. Einer ihrer in diesem Jahr äußerst seltenen Live-Acts, heute nur bei uns. Auch ordentlichen Rabatz macht unserer Live-Act in der Panorama Bar: Ost + Kjøx sind zwei skurrile Musiker aus Oslo, die auf der Bühne mit vollem Körpereinsatz über wichtige Dinge wie Käse singen. Ihre Platten erscheinen auf Dialect, Crosstown Rebels, Punkt oder Planet Noise. Nicht nur, aber auch für Fans von Nöze (die nächsten Samstag am Start sind).

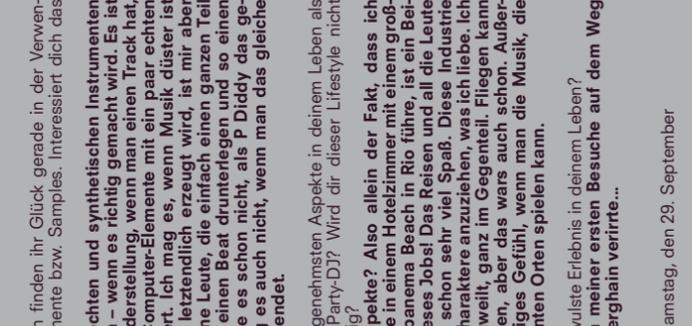
Freitag **28.09.2007** Start 24 Uhr **Cadenza Nacht**  
 Panorama Bar  
**Reboot** LIVE **Pikaya** LIVE **Luciano** **Rhadoo** **Thomas Melchior**

Cadenza kommt in diesem Monat mit einem delikaten Programm. Zum einen legt Luciano selbst wieder einmal bei uns auf. Außerdem werden Thomas Melchior und der Rumäne Rhadoo spielen (letzterer macht gerade international gemeinsam mit seinen zwei Freunden Raesh und Pedro von Bukarest aus die Partywelt unsicher). Live gibt es heute gleich zwei Acts zu hören: Pikaya sind drei Jungs aus Berlin, die mit „Kambrium“ in diesem Sommer ihre zweite Cadenza-Veröffentlichung feiern konnten. Reboot wiederum ist der in der Frankfurter Technoszene sozialisierte Frank Heinrich, der gerade mit zwei Platten („Tony der Schieber“ auf Combi Int. sowie „Charlotte / Clear Motion“ auf Below, die Cadenza 24 kommt demnächst von ihm) von sich reden macht: minimal, düster, schließend. Yummi!

Samstag **29.09.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
 Berghain  
**DJ Bone** subject detroit **Boris** careless **Norman Nodge** mdr  
 Panorama Bar – Circus Company Nacht  
**Nöze** LIVE **Dave Aju** LIVE + DJ-SET **Sety** **Konrad Black** wagon repair  
**Carsten Klemann** playhouse **Dinky** horizontal SUNDAY SET!

Wer seinen Techno knochentrocken, furios gemixt und nach alter Detroitter Schule präsentiert bekommen möchte, wird heute im Berghain bestens bedient. DJ Bone ist zwar einer der weniger bekannten Protagonisten der Motor-Stadt, macht aber nichts, was man sich von seinen Mix-Künsten auf youtube anschau kann, erinnert schon an beste Jeff Mills Zeiten. In der Panorama Bar gibt es eine Nacht mit dem französischem Label Circus Company. Und das sind ganz besonders ausgefuchste Spaßvögel. Nehmen wir einmal Nöze: bisher hat die Performance der beiden halbnaekten Hutteräger im Verbund mit ihrem gutturalem Grunzen und den eingängigen Textzeilen bisher noch jeder Party die Ziegel vom Dach geblasen. Den Rest erledigt dann der CC-Boss Sety selbst sowie der in San Francisco lebende Live-/DJ-Hybrid Dave Aju.

Nöze



Samstag **01.09.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
 Berghain  
 MMM LIVE **DJ Pete** **Nick Höppner** **Don Williams**  
 Panorama Bar  
**Samim** LIVE feat. **Miguel Toro** **Dennis Ferrer** **Coco Cielo** **Zander VT**

Freitag **07.09.2007** Start 24 Uhr ... **get perlonized**  
 Panorama Bar  
**Ricardo Villalobos** **Sammy Dee** **Zip**

Freitag **14.09.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama**  
 Panorama Bar  
**Justus Köhncke** LIVE **Geo Jan Eric Kaiser** **Strobocop**

Freitag **21.09.2007** Start 24 Uhr **Playhouse presents: Warhol's Unfinished Symphony**  
 Panorama Bar  
**The Mungolian Jet Set** LIVE **Prins Thomas** **Olanskii** **Ata**

Freitag **28.09.2007** Start 24 Uhr **Cadenza Nacht**  
 Panorama Bar  
**Reboot** LIVE **Pikaya** LIVE **Luciano** **Rhadoo** **Thomas Melchior**

Nöze



Freitag **07.09.2007** Start 24 Uhr ... **get perlonized**  
 Panorama Bar  
**Ricardo Villalobos** **Sammy Dee** **Zip**

Freitag **14.09.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama**  
 Panorama Bar  
**Justus Köhncke** LIVE **Geo Jan Eric Kaiser** **Strobocop**

Freitag **21.09.2007** Start 24 Uhr **Playhouse presents: Warhol's Unfinished Symphony**  
 Panorama Bar  
**The Mungolian Jet Set** LIVE **Prins Thomas** **Olanskii** **Ata**

Freitag **28.09.2007** Start 24 Uhr **Cadenza Nacht**  
 Panorama Bar  
**Reboot** LIVE **Pikaya** LIVE **Luciano** **Rhadoo** **Thomas Melchior**

Freitag **28.09.2007** Start 24 Uhr **Cadenza Nacht**  
 Panorama Bar  
**Reboot** LIVE **Pikaya** LIVE **Luciano** **Rhadoo** **Thomas Melchior**

Freitag **29.09.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
 Berghain  
**DJ Bone** **Boris** **Norman Nodge**  
 Panorama Bar  
**Nöze** LIVE **Dave Aju** LIVE + DJ-SET  
**Sety** **Konrad Black** **Carsten Klemann** **Dinky** SUNDAY SET!

Nöze

Eine Menge Produzenten finden ihr Glück gerade in der Verwendung akustischer Instrumente bzw. Samples. Interessiert dich das auch?  
 Die Kombination von echten und synthetischen Instrumenten interessiert mich schon – wenn es richtig gemacht wird. Es ist eine nette Nebeneinanderstellung, wenn man einen Track hat, der Synthesizer- und Computer-Elemente mit ein paar echten Instrumenten kombiniert. Ich mag es, wenn Musik düster ist – wie diese Stimmung letztendlich erzeugt wird, ist mir aber egal. Ich mag aber keine Leute, die einfach einen ganzen Teil eines Songs sampeln, einen Beat drunterlegen und so einen Hit machen. Ich möchte es schon nicht, als P Diddy das gemacht hat und ich mag es auch nicht, wenn man das gleiche Prinzip bei Techno anwendet.  
 Was sind für dich die angenehmsten Aspekte in deinem Leben als international gebuchter Party-DJ? Wird dir dieser Lifestyle nicht manchmal auch langweilig?  
 Die angenehmsten Aspekte? Also allein der Fakt, dass ich dieses Interview gerade in einem Hotelzimmer mit einem großartigen Blick auf den Ipanema Beach in Rio führe, ist ein Beispiel für die Vorteile dieses Jobs! Das Reisen und all die Leute kennenzulernen macht schon sehr viel Spaß. Diese Industrie neigt dazu, seltsame Charaktere anzuziehen, was ich liebe. Ich bin wirklich nie gelangweilt, ganz im Gegenteil. Fliegen kann ein wenig etwas austrocknen, aber das wars auch schon. Außerdem ist es ein großartiges Gefühl, wenn man die Musik, die man liebt, an interessanten Orten spielen kann.  
 Was war das bisher schwülste Erlebnis in deinem Leben?  
 Als ich mich bei einem meiner ersten Besuche auf dem Weg zur Panorama Bar im Berghain verirrte...  
 Konrad Black spielt am Samstag, den 29. September in der Panorama Bar.

Artnwork Flyer > **Prop4g4nd4 – www.myspace.com/prop4g4nd4**

Zufahrt über **Am Wriezener Bahnhof Berlin - Friedrichshain**  
**BERGHAIN**  
**panorama bar**  
 S Ostbahnhof  
 mehr Infos unter **WWW.BERGHAIN.DE**